

FREUNDENBRIEF VON DICKS

2019-September

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Ps.103:8

Liebe Gemeinde, Freunde und Verwandte,

wir dürfen jeden Tag erleben, wie Gott uns nahe ist und uns durch unser Leben und die verschiedenen Situationen hindurchführt! Unser Wunsch und Verlangen ist, immer Gott nahe zu sein, Seine Leitung und Führung zu bewundern!

Nach unserem regelmäßigen Frühlings-Besuch in Deutschland verzögerte sich unsere Arbeit und die Investition in Menschen im bekannten Einsatzgebiet etwas: Wir mussten im Mai wegen eines Trauerfalls noch einmal nach Deutschland kommen, um meinen (Klaus) Vater nach 91 Lebensjahren zu beerdigen.

Wenn wir jetzt ein Rückblick auf den Sommer machen, sind wir Gott besonders dankbar für - die Beziehungen, alle gemeinsamen Aktivitäten, Veranstaltungen und Besuche die Gott uns ermöglicht hat. Er gab die Kraft und Freude es zu tun und zu genießen. Wir sind Zeugen der wesen verändernden Kraft die in seinen Kindern wirkt mit Macht.

Wie wir des Öfteren bereits erwähnten, erfreut uns immer wieder die Entwicklung der Jugendgruppen - es ist wirklich wunderbar.



Klaus und Pastor Sascha haben mit dem männlichen Teil der Jugend ein Männer-Angel-Camp am Fluss, mit dem Motto: „Wie man praktisch Menschenfänger werden kann“ realisieren dürfen. Nach diesen intensiven und tiefen Tagen und Gesprächen haben sich drei der Jungs zu Taufe angemeldet.

Mit der Jugend aus Nowosergijewka und Susanowo haben wir es gemeinsam riskiert, in einer unbelebten Gegend eine Jugendfreizeit mit 22 Personen durchzuführen. (Hinweis: die aktuelle Auslegung einiger neuer Gesetze macht dies leider zu einem nicht zweifelsfreien Unterfangen ...) Man sieht es immer wieder, dass Gott derartiges Investment und Mühe an Jugendlichen segnet. Aus Gottes Gnade hat sich ein Mädchen entschieden Gott nachzufolgen, nachdem sie das Evangelium, trotz fehlenden

Vorkenntnissen oder christlichen Hintergrund, verstanden und akzeptiert hat.

Kurz danach folgten unsere jährlichen Kinder-Spieltage. In diesem Jahr verliefen die Tage sehr interessant, umfangreich und faszinierend.



Sowohl die Spiele, so auch das geistliche Programm hatten unschätzbare Qualität und Tiefe.

Der Gemeindebund hat in diesem Jahr etliche neue Spielgeräte

gesponsert. Die Neuanschaffungen stießen auf helle Begeisterung.

Auch in diesem Jahr durfte sicherlich das Puppentheater aus Samara nicht fehlen.

Mit dem geistlichen Programm durften wir noch an zwei Tagen in unterschiedlichen „Pionierlagern“ dienen. Die Fahrt und die aktiven Tage dort waren sehr gelungen, aber extrem erfreulich war, dass wir fürs kommende Jahr wieder eingeladen wurden. Sogar die Presse hat darüber in der örtlichen Zeitung ziemlich positiv berichtet.



Seit einigen Jahren bereits wurde in der Gemeinde Susanowo kein Taufest mehr gefeiert. In diesem Jahr durften wir diese Freude miterleben, dass sich drei junge Leute taufen ließen. Eine Frau aus der kleinen Gemeinde in Tozkoje war ebenfalls mit ihrer Gemeinde und Feiargesellschaft Teil dieses Festes.

Die Gruppe in Tozkoje gedeiht und es kommen vermehrt Besucher und neue Leute dazu. Die Gemeinde, die dort ihr Licht der Hoffnung und Veränderung scheinen lässt, hat nun schon 10 getaufte Mitglieder.



Ein besonderes Ereignis war für uns, dass uns unsere Tochter mit ihrem Mann und Kindern besucht haben.

Vor Ort durften sie live erleben, wie wir leben, womit wir beschäftigt sind und vor allem wie sich dies praktisch anfühlt und aussieht.

Die Enkelkinder haben unsern großen Garten (gerade war Erntezeit) und unsere Katze richtig genossen. Es war eine richtig schöne Zeit des Austauschs und des einander Genießens.

Wie der Sommer abgeschlossen wurde: Es fand in Susanowo ein gemeinsames Erntedankfest statt.

Die Gemeinden des ganzen Gebietes Orenburg waren da, um mit ca. 300 Personen Gott zum Ausdruck zu bringen, dass Er Schöpfer, Erhalter und ein guter gebender Herr ist.

Höhepunkt dieses wundervollen Ausdrucks der Dankbarkeit und des Gemeinsamen Gott Angehörens: Auf der Feier haben sich zwei Menschen für Gott entschieden. Wir konnten gemeinsam dem Herrn unseren Dank für die geistlichen und leiblichen Segnungen aussprechen.

Ihr Lieben, wir bedanken uns für eure Unterstützung und Gebete.

Bitte betet für uns auch weiter. Eure Gebete sind wirklich spürbar.

Eure:

**Klaus und Elisabeth
aus Orenburg.**



Feldadresse:

Николаус Дик
Молодёжная 11
с.Сузаново
Новосергиевский р-он
Оренбургская обл.
461235

Kontaktadressen:

Tel: 0079325412560
Mail: dick.klaus@web.de
Skype: dickklauslisa

Missionsgesellschaft:

Kontaktmission e.V.
Fuchswiesenstr.37
D-71543 Wüstenrot
Büro: 07945-950020
www.kontaktmission.de

Spendenkonto:

Kontaktmission e.V.
mit Vermerk: "Ehepaar Dick"
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE37 6205 0000 0013 736505
BIC: HEISDE66XXX